

## **Persönlicher Erfahrungsbericht**

**Partnerhochschule:** Université de Lausanne

**Land:** Schweiz

**Fakultät (Universität Karlsruhe):** Lehrstuhl für  
Versicherungswissenschaft

---

**Aufenthaltsdauer:** 15.10.2006 – 15.07.2007

**Für den Aufenthalt nützliche Links:** [www.unil.ch](http://www.unil.ch)  
[www.hec.unil.ch](http://www.hec.unil.ch)  
[www.unil.ch/logement](http://www.unil.ch/logement)  
[www.unil.ch/xchange](http://www.unil.ch/xchange)  
[www.epfl.ch](http://www.epfl.ch)

---

## **Persönlicher Erfahrungsbericht**

### Lausanne

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich ein paar Dinge über Lausanne schreiben. Lausanne ist in der französischen Schweiz direkt am Genfer See gelegen. Die Stadt ist in den Bereich am See und in die Altstadt mit der Einkaufsstraße unterteilt, wobei die Altstadt sehr hügelig gelegen ist. Lausanne ist sehr gepflegt und man findet immer wieder schön angelegte Parks zum Erholen. An der Uferpromenade (Ouchy) findet man sehr viele Restaurants, die besonders in den Sommermonaten sehr gut besucht sind.

Die Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist sehr gut, wie in der ganzen Schweiz, da regelmäßig Züge, Busse sowie Schiffe fahren. Zur Zeit gibt es allerdings ein großes Bauprojekt, eine Metro, die Ouchy mit dem Stadtzentrum verbinden soll und voraussichtlich 2008 fertiggestellt sein wird. Zur Zeit fahren Ersatzbusse vom See in die Stadt.

Auch die Uni ist gut in das Verkehrsnetz eingegliedert und mit der Metro und dem Bus zu erreichen.

Die Anbindung mit dem Auto ist allerdings nicht so einfach, da es in Lausanne sehr schwer ist einen Parkplatz zu finden. An der Uni selbst gibt es die Möglichkeit einen Parkausweis für die Parkplätze der Uni zu bekommen, allerdings ist die Anzahl der Stellplätze begrenzt.

Eine andere Fortbewegungsmöglichkeit ist das Fahrrad, das besonders im Frühjahr und Sommer sehr zu empfehlen ist. Der Fahrradweg zur Uni führt direkt am Genfer See entlang und an der Uni gibt es viele Fahrradparkplätze. Der Weg in die Innenstadt kann allerdings sehr beschwerlich werden, da Lausanne am Hang liegt und somit manche Straßen ziemlich steil sind.

### Universität

Die Universität von Lausanne ist sehr idyllisch am Genfer See gelegen. Verglichen mit der Uni Karlsruhe ist sie allerdings wesentlich kleiner. Der Campus ist großzügig angelegt und zwischen den einzelnen Gebäuden sind Grünflächen, auf denen immer wieder Schafe, Ziegen und andere Tiere zu finden sind. Direkt neben der Uni befindet sich die EPFL (École Polytechnique Fédérale de Lausanne). Studenten der Universität können auch Vorlesungen an der EPFL besuchen (z.B.

Mathematikvorlesungen). Die Einschreibemodalitäten für die EPFL werden den Erasmus-Studenten in den Einführungsveranstaltungen erklärt.

In Lausanne gibt es Bachelor und Master Studiengänge. Als Erasmus-Student darf man je nach Studienjahr Bachelor- oder Masterkurse besuchen, allerdings ist es nicht möglich die beiden Programme zu mischen (da beide den selben Prüfungszeitraum haben). Ein wichtiger Hinweis hierzu ist noch, dass die Bachelorkurse auf Französisch gehalten werden, während die Masterkurse fast ausschließlich in Englisch gehalten werden. Dies liegt daran, dass in Lausanne viele internationale Studenten sind, die kein oder nur wenig Französisch sprechen.

Die Professoren der Universität Lausanne sind im Schnitt ein bisschen jünger als in Karlsruhe und sie kommen aus den verschiedensten Ländern. Dadurch sind die Vorlesungen abwechslungsreich.

Für Erasmus-Studenten oder andere ausländische Studierende gibt es noch vor Semesterbeginn spezielle Informationsveranstaltungen, auf denen man mehr über die Uni, das Unigelände und vor allem über verschiedenen Formalitäten (bzgl. Vorlesungen, Prüfungen, usw.) erfährt. Diese Veranstaltungen sind also sehr informativ und darüber hinaus eine gute Gelegenheit andere Studenten kennen zu lernen.

Die Studenten im Bachelorprogramm sind vorwiegend aus der französischen sowie der deutschen Schweiz, die Erasmus-Studenten kamen vorwiegend aus Deutschland sowie aus spanisch sprechenden Ländern.

Bei den Studenten im Masterprogramm findet man mehr Internationalität und in manchen Kursen ist kein Land doppelt vertreten.

Als Student an der Unil hat man die Möglichkeit kostenlos Sprachkurse zu besuchen. Dabei werden nicht nur Französischkurse angeboten, sondern auch diverse andere Sprachen. Zudem gibt es das Tandem-Programm, das die Möglichkeit bietet mit anderen Studenten in deren Muttersprache zu reden, um so seine Kenntnisse dieser Sprache zu verbessern.

### Wohnen

In Lausanne gibt es einige Studentenwohnheime, allerdings auch viele Studenten, so dass es nicht ganz so einfach ist, dort ein Zimmer zu bekommen. Eine Möglichkeit es doch zu schaffen, ist hartnäckig zu bleiben und immer wieder anzurufen bzw. vorbeizugehen und nach einem Zimmer zu fragen, denn dann klappt es meist irgendwann. Sollte man nicht so viel Geduld haben, gibt es die Möglichkeit des privaten Wohnens und ich kann dies nur empfehlen. Die Adresse von freien Zimmern bekommt man über die Uni ([www.unil.ch/logement](http://www.unil.ch/logement)).

Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Jahr in Lausanne sehr bereichernd war. Zum einen konnte ich meine Französisch- sowie meine Englischkenntnisse verbessern, zum anderen war es eine gute Gelegenheit, Studenten aus der ganzen Welt kennenzulernen. Obwohl die Schweiz sich nicht so sehr von Deutschland unterscheidet, waren die Einblicke in ein anderes Land und eine andere Universität trotzdem sehr interessant.